

nenbd des 19. Jhs · war nach dem ZETTELKATALOG bis ins 19. Jh. einem Sammelband mit 2 Drucken des 16. Jhs beigegeben (Signatur: D 6706). Der 2. Druck: M. Annaeus Lucanus, *De bello civili*. Köln 1546 · auf dem Titelblatt des ersten der genannten Drucke, oberer Rand, 17. Jh.: "Conv. Friburg. Ord. Predm." · HAGENMAIER, *Datierte Handschriften* 33 mit Abb. 198 und 199.

Hs. 504

Wilhelm Schickard: *Dialectus Christi*

Autograph. f^r (Titelseite): . . . *Dialectus Christi. Hoc est Syriasmus Perspicuis atque Universalibus Regulis noviter inclusis . . . opera M. Wilhelmi Schickhardi Herrenbengensis (!) Nürtingensium p. t. Diaconi. Anno Salvatoris nostri MDCXVII*. Eine syrische Grammatik. Bricht S. 129 ab. Näheres zu dem Mathematiker und Orientalisten Schickard (1592–1635) mit Nennung vorliegender Hs. und Abb. der Titelseite s. FRIEDRICH SECK, *Ein fleißiger Mechanicus*, in: *Tübinger Blätter* 59 (1972) 102–107, bes. S. 102 und 107. Zum Autor s. auch ADB 31, 174f.

1617 in Nürtingen a. N. geschrieben (s. o.) · VI + 138 S. (von hinten gezählt) · 16 x 10 · (S. I) Titel in einem Oval, umgeben von 4 geflügelten und gekrönten Köpfen in Federzeichnung · Halbleinenbd des 19. Jhs · nach dem ZETTELKATALOG bis ins 19. Jh. beigegeben dem Druck: Johannes Buxtorf, *Grammatica Chaldaica et Syriaca*. Basel 1615 (Signatur: C 2518). Dieser enthält auf dem Titelblatt folgende Besitzvermerke: "M. Wilhelmus Schickhart" und "Soc. Jesu Rotenburg anno 1649" · mit dem Druck verzeichnet im Katalog der von Franz Würth ausgewählten und abgelieferten Bücher des Rottenburger Jesuitenkollegs (UA A 25/227), S. 78. Zu Würth s. Hs. 295.

Hs. 506

David Stölzlin: *Historie der Stadt Ulm*

Vorlesungsnachschrift. 5^r *Historie der . . . Statt Ulm . . . biß auff den Westphälischen Frieden Anno 1648, welche In einem Privat Collegio denen Studiosis auff dem Gymnasio daselbst in die feder dictirt worden Von Herren Davidt Stöltzlin Conrect. et Prof. Publ. Histor. . . .* Reicht bis 1555. Näheres über Stölzlin (1670–1742), seit 1714 Professor der Geschichte und seit 1716 Konrektor am Gymnasium in Ulm, s. ALBRECHT WEYERMANN, *Nachrichten von Gelehrten, Künstlern und andern merkwürdigen Personen aus Ulm* (1798) 490–492; ADB 36, 433.

Nach WEYERMANN a. a. O. 491f. fand das Privatkollegium (s. o.) 1717 statt. Die Hs. wurde also 1717 in Ulm geschrieben · I + 73 Bl. · 34,5 x 21,5 · 2^v und auch 4^v Kupferstich von Gregorius Barezza von 1695 (Porträt des Straßburger Theologen und Mediziners Johannes Heckheler). Zu Heckheler s. STRABBURGER MATRIKEL 1, 378 (Nr. 15) und 2, 145 (Nr. 205) · Halbpergamentbd von 1978 (bisher Pappband des 19. Jhs) · vorderer Spiegel: *Fr. Karl Grieshaber, g. R. u. Professor*. Näheres zum Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866) s. HAGENMAIER 3, XXIII f.